

**Zweiundzwanzigste Durchführungsbestimmung\***  
**zur Verordnung über die Prämienzahlung für das**  
**ingenieurtechnische Personal, für die Meister und**  
**für das leitende kaufmännische Personal in den**  
**volkseigenen und ihnen gleichgestellten Betrieben.**  
**— Volkseigene Besamungs- und Deckstationen —**

**Vom 29. August 1956**

Auf Grund des § 8 Abs. 3 der Verordnung vom 17. Februar 1955 über die Prämienzahlung für das ingenieurtechnische Personal, für die Meister und für das leitende kaufmännische Personal in den volkseigenen und ihnen gleichgestellten Betrieben (GBI. I S. 135) wird im Einvernehmen mit dem Minister für Arbeit und Berufsausbildung und dem Minister der Finanzen folgendes bestimmt:

**§ 1**

**Zu § 2 der Verordnung:**

(1) Voraussetzung für die Prämienzahlung ist die Erfüllung bzw. Übererfüllung des Produktions- und Leistungsplanes. Der Produktionsplan gilt als erfüllt, wenn die geplanten Erstbesamungen voll durchgeführt wurden.

(2) Eine Prämienzahlung erfolgt nur, wenn die Voraussetzungen des § 5 der Dritten Durchführungsbestimmung vom 12. Mai 1956 zur Verordnung über den Direktorfonds in den Betrieben der volkseigenen Wirtschaft im Planjahr 1956 — Volkseigene Land-, Forst- und Wasserwirtschaft (ohne MTS) und volkseigener landwirtschaftlicher Handel — (GBI. I S. 469) erfüllt sind.

**§ 2**

**Zu § 3 der Verordnung:**

Die Angehörigen des ingenieurtechnischen und kaufmännischen Personals werden in die Gruppen I und II der Prämienberechtigten eingestuft (Anlage 1).

**§ 3**

**Zu § 4 der Verordnung:**

Eine Einordnung der volkseigenen Besamungs- und Deckstationen in Betriebskategorien erfolgt nicht.

**§ 4**

**Zu § 5 Abs. 5 der Verordnung:**

(1) Die Prämienvorschläge für den genannten Personenkreis sind von den Betriebsleitern der volkseigenen Besamungs- und Deckstationen dem Rat des Bezirkes, Abteilung Land- und Forstwirtschaft, zu den Terminen für die Vorlage des Kontrollberichtes in doppelter Ausfertigung einzureichen. Beizufügen sind:

1. ein Bericht über den Nachweis der Übererfüllung der Planaufgaben nach Maßgabe des § 1 dieser Durchführungsbestimmung,
2. eine Liste der für die Prämiiierung in Frage kommenden Personen mit einem Prämienvorschlag für jede dieser Personen sowie die Angabe des nach § 6 der Verordnung vorgesehenen Gesamtbetrages.

(2) Über die Prämienvorschläge gemäß Abs. 1 ist innerhalb von zwei Wochen zu entscheiden.

**§ 5**

**Zu § 6 der Verordnung:**

(1) Bei Übererfüllung der Pläne erfolgt die Berechnung der Prämien entsprechend der Prämientabelle (Anlage 2). Die Zahlung der Prämien in voller Höhe ist abhängig von der Erfüllung der gestellten Auf-

gaben gemäß Abschnitt B Kapitel I Ziff. 1 Buchst. e des Beschlusses des Minister rates vom 26. Januar 1956 zu den Maßnahmen und Empfehlungen der IV. Konferenz der Vorsitzenden und Aktivisten der landwirtschaftlichen Produktionsgenossenschaften (GBI. I S. 97).

(2) Sofern innerhalb der Betriebsteile die Durchführung der künstlichen Besamung in den landwirtschaftlichen Produktionsgenossenschaften von 60 % nicht erfüllt wurde, sind folgende Abzüge vorzunehmen:

|            |            |   |           |
|------------|------------|---|-----------|
| Erfüllung: | 55 bis 59% | = | 10% Abzug |
| „          | 50 „ 54%   | = | 15% „     |
| „          | 45 „ 49%   | = | 20% „     |
| „          | 40 „ 44%   | = | 25% „     |
| „          | unter 40 % | = | 30 % „    |

Werden Erstbesamungen über den festgelegten Prozentsatz (60 %) hinaus durchgeführt, werden folgende Zuschläge gewährt:

|            |             |   |              |
|------------|-------------|---|--------------|
| Erfüllung: | 61 bis 63 % | = | 5 % Zuschlag |
| „          | 64 „ 66%    | = | 10 % „       |
| „          | 67 „ 69 %   | = | 15 % „       |
| „          | 70 „ 75%    | = | 20% „        |
| „          | über 75 %   | = | 25 % „       |

**§ 6**

**Inkrafttreten**

(1) Diese Durchführungsbestimmung tritt mit Wirkung vom 1. Januar 1956 in Kraft.

(2) Gleichzeitig tritt die Dreizehnte Durchführungsbestimmung vom 15. November 1955 zur Verordnung über die Prämienzahlung für das ingenieurtechnische Personal, für die Meister und für das leitende kaufmännische Personal in den volkseigenen und ihnen gleichgestellten Betrieben — Volkseigene Besamungs- und Deckstationen — (GBI. I S. 837) außer Kraft.

Berlin, den 29. August 1956

**Ministerium für Land- und Forstwirtschaft**

**Reichel**  
Minister

**Anlage 1**

zu vorstehender Zweiundzwanzigster Durchführungsbestimmung

**Gruppen der Prämienberechtigten  
in den volkseigenen Besamungs- und Deckstationen**

| Gruppe I                            | Gruppe II           |
|-------------------------------------|---------------------|
| Betriebsleiter •<br>Hauptbuchhalter | Nebenbetriebsleiter |

**Anlage 2**

zu vorstehender Zweiundzwanzigster Durchführungsbestimmung

**Prämientabelle  
für die volkseigenen Besamungs- und Deckstationen  
Betriebskategorie III**

| Gruppe der der Übererfüllung<br>Prämienberechtigten des Waren- | Für jedes Prozent<br>produktionsplanes <sup>a 5</sup> |  | Für jedes Prozent<br>der Übererfüllung<br>des Gewinnplanes <sup>a 6</sup> |
|----------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------|--|---------------------------------------------------------------------------|
|                                                                |                                                       |  |                                                                           |
| Gruppe I                                                       | 1,5                                                   |  | 2,0                                                                       |
| Gruppen                                                        | 1,2                                                   |  | 1,8                                                                       |

Die Zahlen geben die Prozentsätze des monatlichen Gehaltes der Prämienberechtigten an, die bei Erfüllung der Voraussetzungen den Gesamtprämienbetrag bilden, der zur Prämiiierung verwendet werden kann.

\* 21. DB (GBI. I S. 663)